Rapport du Comité central du 17 novembre 2025

Anwesend:	*Becker P., Bermes R., Fusenig G., Hartert K., Hoffmann C., Hoffmann M., Kieffer C., Kohnen J., Lech P., Pundel T., Reckert C., Reiffers I., Schmitgen T., Schumacher C., Schumacher F., Zimmer C.*
Entschuldigt:	*Krecke M.*

Allgemeines

- Der Bericht 11/2025 (27/10) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- Auf die per E-Mail verschickte Einladung an alle **Stagiaires** (Employés und Fonctionnaires), um an einer Informationsversammlung über die Aufgaben und Funktionsweise der LASEL am 1.12. teilzunehmen, haben lediglich 9 von 30 in Frage kommenden Personen reagiert. Der Vorstand stellt sich die Frage, weshalb so wenige Rückmeldungen eingegangen sind. Aufgrund des geringen Interesses wird überlegt, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden soll. Claude SCHUMACHER wird vor einer endgültigen Absage noch einmal eine Erinnerung über Teams an alle Stagiaires senden.
- Georges KLEPPER hat ein neues Buch mit dem Titel „*Spuren des Sports in Luxemburg*“ veröffentlicht. Für Sammelbestellungen über die LASEL wäre ein Rabatt möglich, doch der Vorstand hat entschieden, diesmal keine Gruppenbestellung zu organisieren. Interessierte können das Buch individuell erwerben.
- Eine Einladung zur **FLA Awards Night** am 6.12. in der Coque ist eingegangen, jedoch kann kein Vorstandsmitglied daran teilnehmen. Marc HOFFMANN wird die LASEL hier entschuldigen.
- Yves Picard, Präsident der APEP, nahm an der Sitzung teil, um über sein Treffen mit Claude HUSS vom **Ministerium** zu informieren. Geplant ist, dass alle Sportlehrer nur noch den Koeffizienten 0,5 für ihre ACTPA erhalten. Wer jedoch noch mit Schülern an LASEL Veranstaltungen teilnimmt, soll zusätzlich den Koeffizienten 0,5 für Sport erhalten und muss einen Bericht über 18 Stunden einreichen. Einige Schulen würden gerne mit der LASEL Veranstaltungen teilnehmen, können dies jedoch nicht, da ihre Turnhallen am Donnerstagnachmittag belegt sind oder sie selbst Unterricht haben. Das Ministerium möchte mit dieser Maßnahme insbesondere „graue Schafe“ kontrollieren sowie Kosten einsparen, indem vieles auf Koeffizient 0,5 reduziert wird. Auch mit den Schuldirektionen wurde bereits darüber gesprochen. Die APEP wie auch die LASEL sind mit der Formulierung des entsprechenden Textes unzufrieden, insbesondere mit der Art und Weise, wie der Begriff „LASEL“ verwendet wird. Das Ministerium plant ein „LASEL-Label“, das Sportlehrern angerechnet werden könnte. Da viele Tätigkeiten im Zusammenhang mit der LASEL viel Arbeitsaufwand bedeuten, besteht die Gefahr, künftig weniger Lehrkräfte für LASEL-Aktivitäten zu finden, wenn diese nur mit Koeffizient 0,5 angerechnet werden. Die Rolle der Lehrkräfte bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktivitäten ist entscheidend, um Koeffizient 1 zu erhalten. Ein Termin für ein Treffen mit dem Ministerium steht noch nicht fest, soll aber bald folgen. LASEL und APEP werden dem Ministerium einen gemeinsamen Vorschlag unterbreiten.
- Steve NILLES, ehemaliger Torwartkollege von Kevin HARTERT, hat privat eine größere Menge an **Skibrillenprotektoren** mit rotem Löwen und luxemburgischer Flagge bestellt und angeboten, dass die LASEL einige davon abkaufen könnte. Der Vorstand ist sich jedoch einig, dass kein Bedarf besteht, da kein direkter Zusammenhang mit der LASEL besteht.

Nationale Veranstaltungen

- Die erstmalig durchgeführte **Judo- und Karate-Initiation** war ein voller Erfolg. Die Halle wurde in zwei Bereiche aufgeteilt. Die erste Gruppe begann mit Judo und wechselte anschließend nach einer Stunde zum Karate. Es waren auch Sportler der jeweiligen Sportarten anwesend, die Demonstrationen durchführten, woraufhin die Schüler selbst Übungen ausführen konnten. Einziger Nachteil war der hohe Geräuschpegel, da im dritten Hallendrittel zeitgleich ein Karatetraining stattfand. Den Schülern, sowie den anwesenden Lehrern, hat das Event jedoch sehr gut gefallen.
- Beim **Volleyballturnier** der Cadets mixte nahmen 21 Teams teil. Das Turnier war gut organisiert, und das Team aus dem SL ging als Sieger hervor.
- Beim **Futsal-Finale** setzten sich die Mädchen des SL mit 4:0 gegen das LCD durch.
- Beim **Swimcup** haben sich zahlreiche Teams im Vorfeld angemeldet. Die Resultate wurden der LASEL jedoch bislang noch nicht übermittelt. Auch war kein Vorstandsmitglied vor Ort, um über das Event Bericht zu erstatten.
- Beim **ISF-Volleyball** Qualifikationsturnier traten sechs Jungenteams und sieben Mädchenteams an. Die Jungen vom EPFL und die Mädchen vom LMRL gewannen. Es wurde sowohl in der Vorrunde als auch in der Finalrunde durchgängig auf Punkte gespielt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl dauerte die Vorrunde bis 16:30 Uhr. Gemäß Turnierplan hätten anschließend noch Platzierungsspiele folgen sollen, doch aus Zeitgründen wurden nur die Halbfinals und Finals ausgetragen. Das spielerische Niveau war gut, auch dank der vielen Vereinsspieler in den Teams. Ob die Siegerteams zur Weltmeisterschaft nach China reisen, hängt von mehreren Faktoren sowie der Entscheidung des Vorstandes ab. Kevin HARTERT hat bereits Anfragen gestellt, aber noch keinen Kostenvoranschlag erhalten. Nach Rücksprache mit Maurice VAN LANDEGHEM könnten beide Teams aufgrund ihres Niveaus an der Weltmeisterschaft teilnehmen, benötigen jedoch noch zusätzliche Spieler sowie weitere Trainingseinheiten, da es doch einige Positionsfehler gab.
- Für das **ISF-Basketball** Qualifikationsturnier, das am Donnerstag stattfindet, endete die Einschreibefrist bereits vor den Allerheiligenferien, da hierfür Verbandsschiedsrichter benötigt werden, die frühzeitig ihre Einsatzpläne erstellen müssen.
- Für den abgesagten **Bike-Day** am 23.10. wurde vorgeschlagen, im kommenden Jahr bereits im Voraus zwei mögliche Termine festzulegen und entsprechend bei der Gemeinde zu reservieren. In diesem Jahr wird die Randonnée entfallen und durch den Bike-Day ersetzt werden.
- Für die **Skimeisterschaften** dürfen nur fünf nicht lizenzierte Schüler teilnehmen. Das ISL hat nachgefragt, wie viele lizenzierte Schüler zugelassen sind. Tom PUNDEL antwortete formal, dass die Schüler seit Beginn der Skisaison im Juni lizenziert sein und bereits ein Rennen für die FLS gefahren sein müssen.
- Claude SCHUMACHER hat die **Statistiken** des laufenden Schuljahres ausgewertet und die Schüler ermittelt, die am häufigsten an LASEL-Aktivitäten teilgenommen haben. Geehrt werden könnten bei der nächsten Generalversammlung: Hannelore CLOCKHAERTS (LAML) mit 16 Teilnahmen, Mia EICHER (LAML) mit 14 Teilnahmen sowie bei den Jungen Julien BARTHOLME (LGL) mit 19 Teilnahmen, Emil DEJONGHE (LAML) und Linus SCHUMACHER (LGL) mit jeweils 18 Teilnahmen.
- Marc HOFFMANN hat eine E-Mail an alle Sportlehrkräfte verschickt, die bereits bei früheren Veranstaltungen geholfen haben, um Helfer für das diesjährige **Tournoi de Noël** am 22. und 23.12. zu finden. Die Rückmeldungen sind bisher noch gering.

- Kevin HARTERT hat mit Manuel CARDONI von der FLF gesprochen, und es wurde angemerkt, dass während der **ISF-Weltmeisterschaft im Fußball** in China Qualifikationsspiele der U17 und U19 Nationalmannschaften stattfinden. Es stellt sich daher die Frage, ob es sinnvoll ist, im zweiten Schulhalbjahr Qualifikationsturniere auszutragen, wenn viele Spieler im Oktober nicht zur Verfügung stehen, da sie FLF-Spieler sind. Aufgrund der organisatorischen Belastung und der Tatsache, dass viele Schüler möglicherweise am Schuljahresende die Schule wechseln, hat der Vorstand entschieden, nicht nach China zu reisen und somit keine Qualifikationsturniere auszuspielen.
- Mit Raymond CONZEMIUS, Laurent CARNOL und Tessy HETTING wurde mit der DAFT über die Finanzen der FISU World University Games gesprochen sowie ein sportlicher Rückblick vorgenommen. COSL, LASEL und die zuständigen Verbände werden die Kosten zu gleichen Teilen übernehmen. Das **COSL** wünscht sich, künftig früher in die Organisation eingebunden zu werden. Alle involvierten Verbände haben sich auch bei der LASEL für die gute Organisation bedankt.
- Die FISU organisiert zudem eine **Cross-Country-Weltmeisterschaft** in Cassino (Italien) am 14. und 15.03.2026. Die FLA hat bei der LASEL angefragt, ob ihre beiden Athleten Gil WEICHERDING und Ruben QUERINJEAN teilnehmen könnten. Der Vorstand hat grundsätzlich nichts dagegen und könnte die Anmeldung übernehmen, allerdings müsste der zuständige Verband sämtliche Kosten tragen und auch ohne Delegationsleiter unsererseits auskommen, da die LASEL an dieser Veranstaltung üblicherweise nicht teilnimmt.

[CK]